

## Die Geschichte des Fernsehturms Dortmund

Die Idee den Fernmeldeturm - [Dortmund](#) zu bauen, entwickelte sich aus der Suche nach einer Attraktion, für die erste [Bundesgartenschau](#) 1959. Da sich die Post gleichzeitig, nach einem geeigneten Sendemast, umsah, entstand in Zusammenarbeit mit der [Post](#) und Hoesch AG (welche das Eisen zu Verfügung stellte) der 220,00 Meter hohe Fernmeldeturm. Der erste Spatenstich erfolgte am 22.Mai.1958. Nach nur einem knappen Jahr Bauzeit, war mitten im [Westfalenpark](#), der höchste Turm Dortmund und [Deutschlands](#) gebaut worden. Den ausgeschriebenen Wettbewerb gewann der Dortmunder Architekt Will Schwarz

Es entstanden folgende Ebenen: Am Fuße des Turms ein [Erfrischungscafé](#), in 133,08m eine Küche, in 137,46m das [Turmrestaurant](#), in 141,88m die Aussichtsplattform und darüber die Räume der Post in 151,55m, welche später erweitert wurden. Die Stationen sind mit den Aufzügen der Fa. [Schindler](#) zu erreichen.

Bei der Namensgebung des Turmes war man sich nicht sofort einig. Die ersten Namen die aufkamen waren unter anderem diese Emscherspargel, Dortmunder Zeigefinger oder Kumpel Anton. Die Dortmunder Bevölkerung konnte natürlich auch Vorschläge unterbreiten wie der Turm heißen sollte, die Vorschläge lauteten Hopfenstange oder Bismarckturm, Friedenturm, Langer Lulatsch. Eine Jury hat sich auch so seine Gedanken gemacht welcher Name am besten war. Einige Studenten von 1959 sollten Werbeplakate für die Bundesgartenschau erstellen. Auf dem Werbeplakat warb ein Bergmann mit einer Blume in der Hand für die Buga. Da der Schutzpatron der Gärtner „ Florian „ heißt hat sich in der Bevölkerung der Name „ Florian „ für den Turm verselbstständigt.

Die Eröffnung des Florian und der 1. [Bundesgartenschau](#) im [Westfalenpark](#) fanden gleichzeitig am 30. April 1959 statt. Bis zum 25 – jährigen Jubiläum besuchten 55 Millionen Gäste den Westfalenpark. Die besondere Attraktion war, das sich drehende [Restaurant](#) . Boden und Fenster rotierten parallel, so dass man bei Kaffee und Kuchen, ganz Dortmund und Umgebung betrachten konnte. Über dem Café befindet sich eine Aussichtsplattform, von der man die schöne Aussicht auf den Westfalenpark und die Umgebung genießen kann. Am 3.Oktober 1996 wurde das Turmrestaurant wegen notwendiger Sanierungsarbeiten geschlossen. Zur Reparatur des Drehkranzes, rief der ehemalige Oberbürgermeister Samtlebe, 1997 die Spendenaktion „ Dreh Dich „ ins Leben.

In den Jahren 1998 / 99 fanden noch weitere umfangreiche Umbaumaßnahmen statt. Es entstand eine komplett neue Fassade und Inneneinrichtung. Weiterhin wurden, nach neusten Sicherheitsbestimmungen, Rauch- und Wärme- Melder, eine 120,00m hohe Brandschutzwand und eine Sprinkleranlage, mit einem Wasservorrat von 83m<sup>3</sup>; installiert.

Das ehemalige Erfrischungscafé am Fuße des Florians erweiterte sich zur Turmterrasse mit warmer und kalter Küche.

Das Westfalenparkbüro hängt, zur Neueröffnung am 19. September 1999, eine 58m lange und 11m breite Krawatte, mit einem Gewicht von 500kg, an den Florianturm. Diese ist im [Guinness - Buch](#) der Rekorde eingetragen worden. Das komplett erneuerte Restaurant begrüßte seine ersten Gäste am 25. September 1999. In dem 84 Sitzplätze fassenden Turmrestaurant, kann man bei Feinschmeckergerichten, die Umgebung von Dortmund genießen. Die Gerichte werden mit dem beheizten Speiseaufzug, aus der unter dem Restaurant liegenden Küche, in wenigen Sekunden, nach oben befördert. Seit dem Umbau sind auch Eheschließungen im Turmrestaurant, in luftiger Höhe, möglich.

Weitere Informationen unter [Ambientetrauung: Florianturm](#)

Am 7. September 2004 erfolgte ein Tausch der Antennenanlage [Mastspitze](#). Die Antennenanlage wurde mit einem russischen [Lastenhubschraubers Kamow Ka-32](#) ausgetauscht. Durch diesen Umbau ist es in Dortmund und Umgebung möglich digitales Fernsehen DVB-T zu sehen

zuerst 20 und ab dem 4. April 2005 mit 24 digitalen Fernsehprogrammen.

Anfang Oktober 2006 lösten sich in 163 Meter Höhe an der [Geräteplattform](#) an der unteren Kante Betonstücke und stürzten in die Tiefe. Zur Sicherheit wurde für Turm- und [Park](#)besucher der Bereich weiträumig abgesperrt und gesichert. Anschließend wurde die [Geräteplattform](#) zwischen 159 Metern und 168 Metern eingerüstet und die Geräteplattform saniert.

360°-Panorama [Florianturm](#)

[Westfalenpark](#)

An der Buschmühle 3  
44139 Dortmund

Tel.: (0231) 50-2 61 00

Fax.: (0231) 50-2 61 11

Internet: [www.westfalenpark.de](http://www.westfalenpark.de)

E - Mail: [westfalenpark@dortmund.de](mailto:westfalenpark@dortmund.de)

---

### **Öffnungszeiten Turmrestaurant**

Dienstag bis Freitag von 18.00 - 23.00 Uhr  
Samstag und Sonntag von 15.00 - 23.00 Uhr  
warme Küche ab 18.00 Uhr  
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

### **Öffnungszeiten Turmterrassen**

Dienstag bis Freitag von 12.00-19.00 Uhr  
Samstag bis Sonntag von 11.00-19.00 Uhr  
durchgängig warme Küche  
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Eine Reservierung ist zu empfehlen im Turmrestaurant.

Postalische Anschrift  
Florianstraße 2  
44139 Dortmund

Telefon: 0231/ 1 38 49 75

Fax: 0231/ 1 29 76 25

Webseite : [www.turmrestaurant-florians.de](http://www.turmrestaurant-florians.de)

E-Mail: [service@turmrestaurant-dortmund.de](mailto:service@turmrestaurant-dortmund.de)

---

Copyright © 2007 DW. All rights reserved.  
[www.fernmeldeturm-dortmund.de](http://www.fernmeldeturm-dortmund.de)